

25.09.2024

Pressedienst Nr. 37/2024

Pressestelle
Ralf Schüler
Tel. 0340 204-2413
Fax. 0340 204-2913
ralf.schueler@dessau-rosslau.de

Gedenkveranstaltungen im November

Auch in diesem Jahr finden im November zahlreiche Gedenkveranstaltungen statt, zu denen der Oberbürgermeister der Stadt Dessau-Roßlau herzlich einlädt.

An die Novemberpogrome 1938 und den Holocaust wird am 9. November um 18 Uhr mit dem Programm „Schuhe, Bauhaus, Musik – Familie Tokayer aus Anhalt“ (Kooperation der Stadt Dessau-Roßlau mit der IG „Lieder gegen das Vergessen“) in der Marienkirche Dessau und am 10. November um 14 Uhr mit Ansprachen, Gebeten und einer Kranzniederlegung an der Stele in der Askanischen Straße / Kantorstraße erinnert.

Der Friedlichen Revolution und der Öffnung der innerdeutschen Grenze vor 35 Jahren wird mit einem ökumenischen Friedensgebet am 9. November um 16.45 Uhr an der Friedensglocke auf dem Platz der Deutschen Einheit gedacht.

Springbrunnen und Trinkwasserbrunnen werden winterfest gemacht und Anlagen erneuert

Um Frostschäden vorzubeugen, werden im Monat Oktober, wie in jedem Jahr, die städtischen Springbrunnen auf dem Markt in Roßlau sowie in der Zerbster Straße, im Stadtpark und in der Kavalierrstraße in Dessau außer Betrieb genommen und winterfest gemacht. Das betrifft auch den Trinkwasserbrunnen auf dem Platz der Deutschen Einheit. Die Außerbetriebnahme der Anlagen erfolgt in der 41. Kalenderwoche 2024, nach dem Tag der deutschen Einheit.

Mit der Außerbetriebnahme des Stadtparkspringbrunnens beginnen dort im Oktober umfangreiche Arbeiten zur Erneuerung der technischen Anlagen. Es werden bis Ende November, mit einem Investitionsaufwand von etwa 70.000 Euro, am Stadtparkspringbrunnen alle Armaturen, Pumpen sowie die elektrischen Schaltanlagen erneuert.

Die Wiederinbetriebnahme von Spring- und Trinkwasserbrunnen erfolgt, soweit es die Witterungsverhältnisse zulassen, voraussichtlich Anfang Mai des Jahres 2025.

Alle in Dessau-Roßlau sind gefragt

Aktuell findet die Online-Umfrage "Sentobib" statt. Das ist eine groß angelegte Publikumsstudie für öffentliche Bibliotheken, die aktuell in Deutschland und sechs weiteren europäischen Ländern stattfindet. Die Umfrage dauert nur wenige Minuten – ob zu Hause oder von unterwegs. Die Bibliotheksmitarbeiter möchten wissen, was machen sie gut, wo können sie sich verbessern und wie kann das Bibliothekserlebnis noch angenehmer werden. Teilnehmen können alle Leute in Dessau-Roßlau – egal, ob sie aktuell einen gültigen Bibliotheksausweis haben oder nicht.

Bis zum 31. Oktober 2024 können die Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt und des Umlandes ihre Meinung einbringen und so aktiv zur Weiterentwicklung der Stadtbibliothek beitragen. Die Daten werden vertraulich und anonym behandelt. Für jede ausgefüllte Umfrage wird ein Quadratmeter Regenwald gerettet. Zusätzlich hat man die Chance, einen Reisegutschein im Wert von 1.000 Euro zu gewinnen.

Und so geht's: einfach <https://de.sentobib.eu/6326> aufrufen.

Über die Sentobib-Studie: Die europaweite Publikumsumfrage wird in Deutschland mit Unterstützung der Universität Hildesheim und des Deutschen Bibliotheksverbands (dbv) organisiert. Gleichzeitig wird diese unabhängige Online-Umfrage auch öffentlichen Bibliotheken in Frankreich, den Niederlanden, Österreich, Spanien, Italien und Belgien angeboten (www.sentobib.de).

Biber-Vorträge im Museum

Demnächst stehen zwei Biber-Vorträge im Museum für Naturkunde und Vorgeschichte Dessau auf dem Programm.

Am 2. Oktober geht es um 10 Uhr um: „**Der Biber als Dienstleister für das Ökosystem. Wie der Biber zum Erhalt der Artenvielfalt beiträgt.**“

Zwei Tage später, am 4. Oktober heißt es um 10 Uhr: „**Biber und Vögel. Über Beziehungen und Zusammenhänge zwischen den Arten.**“

In Dessau-Roßlau kennt man ihn als „Bibernitsche“ – Karl-Andreas Nitsche forscht seit Jahrzehnten über den Biber. In seinen beiden Vorträgen zeigt er die wichtige Rolle des Bibers als „Ökosystem-Ingenieur“ auf und macht die komplexen Wechselbeziehungen zwischen verschiedenen Arten in einem Ökosystem deutlich. Anschaulich wird vermittelt, wie der Biber anderen Arten zu Lebensraum verhilft und so zur Biodiversität beiträgt. Mit der Museumsmitarbeiterin Kristin Land gibt es anschließend einen Abstecher in die neue Sonderausstellung "Tierisch individuell", in der es auch um den Biber geht. Bei einem Quiz können die Teilnehmenden ihr Wissen testen. Die Angebote finden während der Herbstferien statt – Jugendliche ab 14 Jahren sind herzlich willkommen.

Die Vorträge sind Teil der Woche der Nachhaltigkeit 2024, die vom 18. September bis zum 24. Oktober stattfindet. Weitere Informationen unter www.dessau-rosslau.de. Die Teilnahme ist kostenfrei, Anmeldung unter der Telefonnummer 0340 214824 (Mi bis So, 10 bis 17 Uhr)

Wege zum klimaneutralen Leben:

Teilnehmende für CO₂-Rechner-Studie in Dessau-Roßlau gesucht

Jeder Einzelne kann Beiträge zum Klimaschutz leisten. Aber welche Maßnahmen sind wirksam und welche passen zur aktuellen Lebenssituation? Das Projekt KliX³ geht diesen Fragen im Rahmen eines Reallabors nach und führt eine bundesweite Langzeitstudie zur CO₂-Bilanz privater Haushalte durch. Erforscht wird, wie klimaneutrales Leben gelingen kann, welche Klimaschutzmaßnahmen typischerweise umgesetzt werden, welche Hindernisse und Erfolge sich in der Alltagspraxis zeigen.

KliX³ in Dessau-Roßlau

Dessau-Roßlau beteiligt sich neben zwei Dutzend weiteren Städten wie Aachen, Konstanz, Regensburg, Braunschweig, Eisenach und Halle an dem Projekt. Für Dessau-Roßlau werden mindestens 30 Haushalte benötigt, die einmal jährlich mit dem CO₂-Rechner die eigene CO₂-Bilanz ermitteln und mit einem Online-Werkzeugkasten ihren ganz persönlichen Klimaplan erstellen. Dabei werden sie von KliX³ in vielfältiger Weise unterstützt. Das Angebot beinhaltet u. a. eine CO₂-Rechner-Sprechstunde, einen Leitfaden „Wege zum klimaneutralen Leben“ und einen vertiefenden dreiteiligen Onlinekurs, der Raum für Vernetzung und Erfahrungsaustausch bietet. Der rote Faden bei KliX³ ist der „Dreiklang fürs Klima“ als Motivationsbooster für wirksames Klimaschutzhandeln, bestehend aus den Elementen CO₂-Bilanz erstellen, Fußabdruck verkleinern und Handabdruck vergrößern. KliX³ möchte so Orientierung im Dschungel der Klimaschutzmaßnahmen liefern und die „Big Points“ beim Klimaschutz sichtbar machen.

KliX³ wird durchgeführt vom Dessauer Verein „3 fürs Klima“ und KlimAktiv aus Tübingen und vom Klimaschutzmanager für Dessau-Roßlau unterstützt. Das Projekt wird durch die Nationale Klimaschutzinitiative aus Mitteln des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz gefördert. Weitere Informationen finden sich auf der Homepage des Projektes unter <https://klix3.de>.

Die **Auftaktveranstaltung** für Dessau-Roßlau findet statt am **14. Oktober 2024**, von 17 Uhr bis 19 Uhr im Ausstellungsraum des Umweltbundesamts. Die Teilnahme an KliX³ ist kostenfrei. Anmeldung möglichst bis 10. Oktober 2024 unter <https://klix3.de/veranstaltung/klix3-auftakt-dessau/> oder per E-Mail an kontakt@klix3.de.